

Die bunte Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **3 (1927)**

Heft 31

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Fräulein Blairville, die bekannte Flugzeugakrobatin, wird auch anlässlich des Zürcher Meetings ihre Künste zeigen

Kirchentüren an die Barmherzigkeit der Eintretenden appellierte. Ihr Aussehen war in der Tat dazu angetan, Mitleid zu erregen. Die Frau, eine gewisse Maria Marucchini, hatte sich als Krüppel zurechtgemacht, dessen Hilflosigkeit die Blicke der Einheimischen und Fremden auf sich zog. Vor einiger Zeit wurde sie nun auf der Straße überfahren und ins Krankenhaus ge-

Die Gefahrenzone der Ehe

Gibt es in der Ehe eine Gefahrenzone? Diese Frage wird durch die Erfahrungen beleuchtet, die bei den englischen Ehescheidungsprozessen gemacht worden sind. Nach einer Zusammenstellung ergibt sich da folgendes: «Etwa 60 Prozent der geschiedenen Ehen waren kinderlos. Das Durchschnittsalter der Geschiedenen betrug 35 Jahre. Die meisten ehelichen Krisen, die zur Scheidung führten, traten etwa um das

Wie viele Marken gibt es?

Diese öfters gehörte Frage ist kürzlich von einem Korrespondenten des «Echo de la Timbrologie» an Hand eines französischen Briefmarkenkataloges beantwortet worden. Die Zahl beläuft sich auf 53,727 und zwar sind dabei nicht berücksichtigt sämtliche Abarten, Teile-Böche und Druckzufälligkeiten. Eigentliche Briefmarken sind 41,850 vorhanden, Dienstmarken 3962, Nachporto 3881; der Rest verteilt sich auf Paket-, Zeitungs-, Telefon-, Telegraphen- und Fiskalmarken.

Zum Internationalen



Die holländische Equipe für das Zürcher Flugmeeting

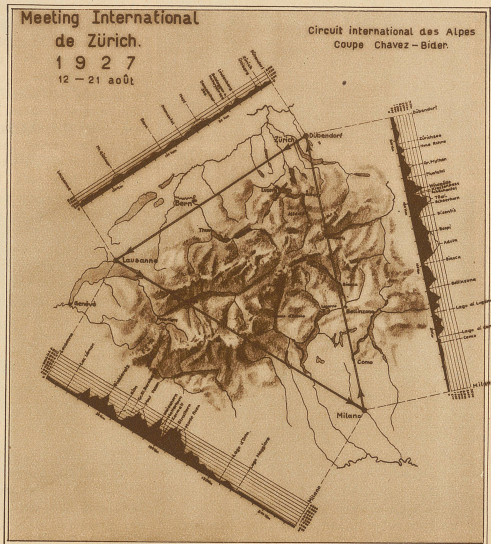
Nur langsam, schwer und lahm wie ein Kranker erhob sich der Mönch von seinem Sitz: «Ich danke Ihnen! Zerstört sind meine Nächte und Tage, furchtbar Grausames, das Sie mir angetan haben! Ich dachte, dergleichen gibt es nicht mehr auf der Welt; ich dachte, Gott hätte genug von mir.»

Er sagte es mit farblosem, sonst unverändertem Gesicht, nur waren die Lippen und Zähne sehr schmal geöffnet. Er wandte sich, und sie sah ihn mit seinen großen Wanderschritten aus dem Zimmer gehen, hörte, daß er draußen die Korridortüre nicht gleich fand und sie dann bei aller Eile, fast geräuschlos schloß.

bracht. Hier machte man zunächst die Feststellung, daß die Verunglückte überhaupt kein Krüppel war, sondern daß die Entsetzen erregenden Prothesen am Körper der Bettlerin geschickt angebracht waren, um die beabsichtigte Täuschung hervorzurufen. Im Laufe der Untersuchung kam man weiter dahinter, daß sich die Bettlerin nach vollbrachter Tages-«Arbeit» in eine Dame von Welt verwandelte, die in den vornehmsten Restaurants zu speisen und in einer Loge des Theaters Platz zu nehmen pflegte. Ihr Handwerk hatte sich gelohnt, denn sie verfügte über ein Bankkonto von 50,000 Lire.

12. Jahr der Ehe auf.» Diese Feststellungen stimmen mit den Beobachtungen vieler Psychologen überein. Allgemein ist die Ansicht, daß kinderlose Ehen besonders gefährdet sind. Was aber die «gefährlichen Jahre» der Ehe anbetrifft, so erscheint in andern Statistiken das 7. Jahr als das kritischste.

Flugmeeting in Zürich



Routenkarte für den Alpenrundflug der Zivilflieger um den Preis Chavez-Bider. Die etwa 620 km lange Strecke führt von Zürich über Lausanne nach Mailand und zurück nach Zürich

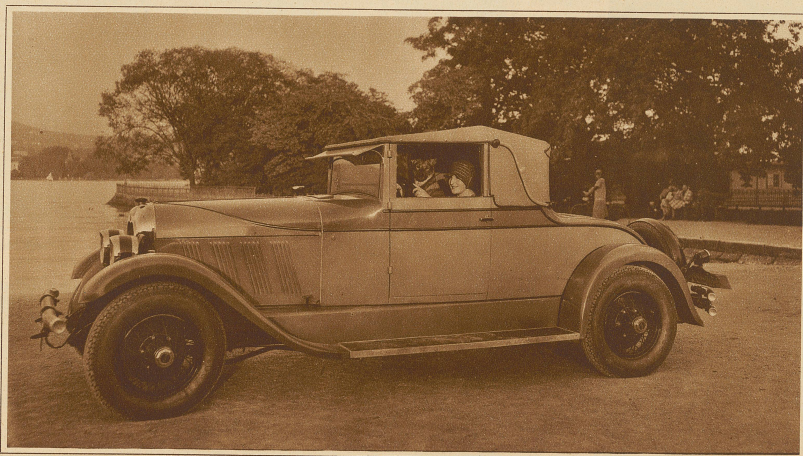
DIE BUNTE WELT

Das Doppelleben der Bettlerin

Eine Geschichte, die einen Filmdramatiker reizen könnte, wird aus Florenz gemeldet. Dort wurde von der Polizei das seltsame Doppelleben einer Bettlerin aufgedeckt, die tagsüber an den

AUBURN

Ein Serien-Wagen «Straight 8» fährt 138 km 760 m pro Stunde, d. h. 120 km 675 m in 52 Minuten 10,77 Sekunden



GENERALVERTRETUNG FÜR DIE SCHWEIZ UND SÜD-DEUTSCHLAND

H. GAEWYLLER & ZÜRICH

GARAGE ORELL FÜSSLI-HOF

BAHNHOFSTR. 31 - PETERSTR. 11 * TELEPHON SELNAU 2613/14 * PRIVAT: HOTTINGEN 2064

Grosse Reparatur-Werkstatt und Ersatzteil-Lager

Auf der Bahn von Atlantic City fand kürzlich ein Autorennen ausschließlich für Serienwagen statt. Sämtliche Fabriken und Händler waren zur Teilnahme an diesem Rennen eingeladen: Keine «Boulevard-Parade», sondern ein heisser Wettstreit, dem nur die allerbesten Wagen gewachsen waren. Bedenken Sie, dass die Rennstrecke 120 km 675 m betrug und nur **Serienwagen** mit Kotflügeln, Trittbrettern und Windschutzscheiben zugelassen wurden.

Noch nie hat ein derartiger Wettkampf stattgefunden.

Die Schnelligkeit war eine fabelhafte. Der Auburn-Wagen 8-88 erzielte eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 138 km 760 m pro Stunde und beendete das Rennen in solch tadellosem Zustande, dass er dasselbe nochmals hätte beginnen können.

Hier haben Sie einen Beweis, dass es gewisse Fabriken gibt, die unermüdet an der Vervollkommnung des Kraftwagens arbeiten und stets bemüht sind, besser noch wie bisher zu bauen.

Die Qualität des Auburn-Wagens ist bewiesen. Urteilen Sie selbst. Besuchen Sie mich - probieren Sie den Auburn aus. Wenn er Ihnen nicht gefällt, brauchen Sie ihn nicht zu kaufen.